

31.03.2010 - 16:49 Uhr

## BSI-Gruppe (Generali): Steigerung des Bruttogewinns um 54% auf 273,2 Millionen CHF / Bestätigung der Expansionsstrategie

Lugano (ots) -

- Die BSI-Gruppe hat das Jahr 2009, das erste vollständig operative Jahr seit der Übernahme der Banca del Gottardo, trotz des immer noch schwierigen Marktumfeldes mit ausgezeichneten Ergebnissen abgeschlossen.

- Der Bruttogewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 54% auf 273,2 Millionen CHF, während sich der Reingewinn um 1,8% auf 103,2 Millionen CHF erhöhte.
- Der Bruttogewinn der Bankengruppe (ohne B-Source) verzeichnete ein Plus von 76% auf 249,1 Millionen CHF, während der Reingewinn um 7% auf 93,2 Millionen CHF zulegte.
- Die verwalteten Vermögen blieben trotz der italienischen Steueramnestie unverändert auf 78,1 Milliarden CHF. Die Kapitalbasis der Bank wurde mit einer Kernkapitalquote (Tier 1) von 13,5% gefestigt.
- Die Bank setzt ihre internationale Expansionsstrategie mit dem deutlichen Ausbau ihrer Präsenz auf den asiatischen Märkten fort.

In einem Szenario, das einerseits von einer unerwarteten, aber kräftigen Erholung der Märkte und andererseits weiterhin von einem allgemeinen Klima der Unsicherheit gekennzeichnet war, hat die BSI-Gruppe das Geschäftsjahr 2009 mit positiven Ergebnissen abgeschlossen. Zudem bestätigt sie ihre Wachstumsstrategie.

Per 31. Dezember 2009 stieg der Bruttogewinn im Vorjahresvergleich um 54% auf 273,2 Millionen CHF.

Der Geschäftsertrag belief sich auf 939,6 Millionen CHF, was einem Zuwachs um 3,9% im Vorjahresvergleich entspricht. Der Ertrag aus dem Zinsengeschäft betrug 241,9 Millionen CHF. Der Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft belief sich auf 478 Millionen CHF und spiegelt die noch konservative Haltung der Kunden wider. Der Ertrag aus dem Handelsgeschäft betrug 157,5 Millionen CHF und profitierte von der positiven Performance der Märkte, während sich der übrige ordentliche Ertrag auf 62,2 Millionen CHF belief. Der Geschäftsaufwand sank um 8,3% auf 666,5 Millionen CHF und belegt damit die günstigen Effekte der Synergien aus der Integration der Banca del Gottardo in vielen Bereichen wie IT, Logistik. Im Berichtsjahr wurden bedeutende Aufwendungen für die Integration der Banca del Gottardo sowie ausserordentliche Kosten verbucht, die hauptsächlich auf die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken zurückzuführen sind. Vor diesem Hintergrund stieg der Reingewinn im Vorjahresvergleich um 1,8% auf 103,2 Millionen CHF. Dank dem bedeutenden Neugeldzufluss und der starken Marktperformance blieben die verwalteten Vermögen (Assets under Management) trotz der Auswirkungen der italienischen Steueramnestie und des starken Schweizer Frankes unverändert bei 78,1 Milliarden CHF.

Per 31. Dezember 2009 betrug das Total der Aktiven der BSI-Gruppe 21,4 Milliarden CHF. In einem weiterhin von Ungewissheit geprägten Umfeld stiegen die Forderungen gegenüber Kunden und die Hypothekarforderungen im Vorjahresvergleich um 3,4% auf insgesamt 5,9 Milliarden CHF (d.h. 27,6% dem Total der Aktiven). Die Kreditsumme illustriert die Bedeutung, welche der Tessiner und Schweizer Wirtschaft sowie ihren Kunden beimisst.

Zum Bilanzstichtag verfügte die BSI-Gruppe über Eigenkapital vor Gewinnverwendung in Höhe von 2,57 Milliarden CHF. Dies entspricht einem Zuwachs von 2,7% gegenüber dem Vorjahr. Die Kernkapitalquote (Tier 1) von 13,5% (2008: 11,8%) belegt die Solidität der Bilanz von BSI.

"Dank der vor einigen Jahren beschlossenen Wachstumsstrategie,

ihrer guten Reputation und ihrer Kompetenzen im Private Wealth Management konnte die BSI-Gruppe im ersten vollständig operativen Geschäftsjahr seit der Übernahme der Banca del Gottardo ausgezeichnete Ergebnisse erzielen, mit denen wir sehr zufrieden sind", erklärte Alfredo Gysi, CEO von BSI AG. "2009 haben wir verschiedene strategische Initiativen lanciert, die unsere Präsenz auf den Märkten mit den höchsten Wachstumsraten, z.B. in Asien, stärken und unsere Position in der Schweiz, wo wir neue Vertriebskanäle entwickeln, festigen sollen. Die Gruppe ist heute gut positioniert, um die künftigen Herausforderungen im Private Banking in Zeiten des Wandels zu meistern."

2009 hat die Gruppe ihre vor einigen Jahren eingeführte Expansionspolitik im Ausland fortgesetzt, in erster Linie in Märkten mit hohen Wachstumsraten wie Asien, Osteuropa, dem Nahen Osten und Lateinamerika. Ziel dabei ist es, den Bedürfnissen und Interessen der Kunden immer besser gerecht zu werden. Diese Politik hat die Position der Bank auf den asiatischen Märkten gefestigt, vor allem auf dem Finanzplatz Singapur, wo die lokale Struktur mit der Ernennung von Hanspeter Brunner zum CEO BSI Asia und mit der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter deutlich ausgebaut wurde. Asien ist einer der Märkte mit den höchsten Wachstumsraten für die Vermögensverwaltung und daher eine strategische Priorität von BSI.

Auf dem Schweizer Markt konnte die BSI-Gruppe ihre Position ebenfalls weiter festigen. Dies auch dank neuer Vertriebskanäle wie Genera, eines Projekts, das zusammen mit Generali Schweiz entwickelt wurde, um Kunden mit fälligen Lebensversicherungen von BSI konzipierte, interessante Anlagelösungen anzubieten.

Kontakt:

Valeria Montesoro  
Head of Media Relations BSI  
Tel.: +41/58/809'39'73  
E-Mail: [valeria.montesoro@bsibank.com](mailto:valeria.montesoro@bsibank.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000822/100600959> abgerufen werden.